

gangspunkt aller Erfolge war die Einigung der Arbeiterklasse selbst, die zugleich damit die entscheidenden Grundlagen für das feste Bündnis mit den anderen werktätigen Klassen und Schichten des Volkes schuf. Nur die geeinte Arbeiterklasse, an deren Spitze eine Partei steht, die sich von der wissenschaftlichen Theorie des Marxismus-Leninismus leiten ließ, war in der Lage, den Block der antifaschistisch-demokratischen Parteien, der Gewerkschaften, der Freien Deutschen Jugend und anderer gesellschaftlicher Organisationen Schritt für Schritt zu festigen, allmählich die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Schichten der Bevölkerung herbeizuführen und die Menschen unterschiedlicher sozialer Herkunft — ehemalige Einzelbauern, Unternehmer, Handwerker und Gewerbetreibende — auf einen fortschrittlichen Weg zu führen. Diese Bündnispolitik ging stets von den gemeinsamen Grundinteressen aller politischen Kräfte aus. Sie knüpfte an nützliche Erfahrungen und fortschrittliche Traditionen an und ließ den einzelnen sozialen Schichten genügend Raum für die Erprobung und Entwicklung von Beispielen und für die schöpferische demokratische Mitgestaltung.

Das war ein langer und komplizierter Prozeß, der schließlich den Erfolg brachte, daß heute das einheitliche Handeln aller politischen Kräfte des Volkes möglich und notwendig geworden ist. Das Bündnis der Arbeiterklasse mit der Klasse der Genossenschaftsbauern, den Angehörigen der Intelligenz und den anderen Schichten des Volkes ist heute eine unantastbare Grundlage der sozialistischen Gesellschaftsordnung.

Die Marxisten-Leninisten gehen bei der Ausarbeitung der Strategie und Taktik stets von der Theorie des Marxismus-Leninismus aus.

Die Geschichte der revolutionären Bewegung hat bewiesen, daß nur die Partei, die fest auf dem Boden des Marxismus-Leninismus steht und schöpferisch die eigenen und die internationalen Erfahrungen anwendet, in der Lage ist, eine wissenschaftlich begründete und wirksame Strategie und Taktik auszuarbeiten und auf die Dauer Kampferfolge zu erzielen.

Wenn ich diese Erkenntnis hier noch einmal mit Nachdruck betone, so deshalb, weil nur auf ihrer Grundlage die Wandlungsprozesse und neuen Probleme wissenschaftlich zu durchdringen sind, die in der Arbeiterklasse, in der Klassenstruktur der sozialistischen Gesellschaft, im Bewußtsein der Menschen und in ihren gesellschaftlichen Beziehungen vor sich gehen. Ein Grundproblem ist offenkundig die Herstellung der richtigen Wechselbeziehungen zwischen Politik, Ökonomie, wissenschaftlich-technischer und gesellschaftlicher Gesamtentwicklung, wobei das Wachstum des sozialistischen Bewußtseins eine besonders wichtige Rolle spielt. Wie wollen wir sichern, daß das ökonomische System des Sozialismus von der bewußten Initiative der Masse der Werktätigen getragen wird und im Prozeß der Planung und Leitung der wissenschaftlich-technischen Revolution zur Entwicklung der sozialistischen Beziehungen der Werktätigen, zu einem hohen sozialistischen Bewußtseinsstand und zur Herausbildung sozialistischer Persönlichkeiten führt?